

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Industriestr. 161 – Haus 1 · 50999 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister  
Manfred Giesen  
Industriestr. 161  
Haus 1

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Hist. Rathaus

50999 Köln

50667 Köln

**in der Bezirksvertretung  
Rodenkirchen**

Bezirksrathaus Rodenkirchen  
Industriestr. 161 – Haus 1 ·  
50999 Köln  
Telefon (0221)-221-92316  
oder (0221) 35 27 13  
Telefax (0221)-221-92302  
[fdp-bv2@stadt-koeln.de](mailto:fdp-bv2@stadt-koeln.de)  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0414/2022**

### Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	

### **Verkehrsflussoptimierung durch Umstellung auf „intelligente„ Lichtsignalanlagen u.a. im Kreuzungsbereich Sürther Straße/ Kölnstraße/ Am Feldrain/ Wattigniestraße in Köln-Sürth**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die **FDP-Fraktion** bittet den nachstehenden **Antrag** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung zum **07.03.2022** zu setzen:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

1)

Die Verwaltung wird gebeten, im Kreuzungsbereich Sürther Straße/ Kölnstraße/ Am Feldrain/ Wattigniestraße in Köln-Sürth im Hinblick auf eine Verkehrsflussoptimierung die dort befindlichen Lichtsignalanlagen auf so genannte „intelligente“ Lichtsignalanlagen umzustellen.

2)

Die Verwaltung wird weiterhin gebeten, weitere hierzu geeignete, hochfrequentierte Kreuzungsbereiche im Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen zu benennen und der Bezirksvertretung im Rahmen eines schriftlichen Berichts darzustellen.

#### Begründung:

NRW setzt im Rahmen seines Verkehrskonzepts künftig auf so genannte „intelligente“ Ampeln. Diese richten ihre jeweiligen Ampelphasen anhand von Livedaten nach der aktuellen Verkehrslage vor Ort. Mittels Radar, Kameras oder Sensoren im Asphalt werden die notwendigen Informationen über das Verkehrsaufkommen gesammelt und die

Ampelphasen daraufhin automatisch abgestimmt. Durch diese intelligente Technik können Wartezeiten von Pkw, Fahrrädern und Fußgängern verringert werden. Der Verkehrsfluss vermag damit um zehn bis zu 20 % verbessert werden. Vorrangig durch die verkürzten Standzeiten von Kraftfahrzeugen entstehen somit ebenso weniger Schadstoffe.

Bei dem Kreuzungsbereich Sürther Straße/ Kölnstraße/ Am Feldrain/ Wattigniestraße in Köln-Sürth handelt es sich bereits heute schon um ein Gebiet mit einem zeitweise hochfrequentierten Verkehrsaufkommen mit einer vom Verkehrsfluss weitestgehend unabhängigen Ampelschaltung. Eine Steigerung der Verkehrsfrequenz ist u.a. durch die weitere Bebauung des Sürther Feldes ernsthaft zu erwarten. Folglich eignet sich eine Umstellung der befindlichen Lichtsignalanlagen im benannten Bereich auf so genannte „intelligente“ Lichtsignalanlagen.

Weitere ebenso hochfrequentierte, für eine solche Umstellung geeignete Kreuzungsbereiche im Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen, wie ggfs. der Bereich Maternusstraße/ Friedrich-Ebert-Straße/ Brückenstraße/ Ringstraße, mögen durch die Verwaltung benannt und der Bezirksvertretung Rodenkirchen vorgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolters gez. Nies